

Übung: Konfliktforschung 2

Thema: Ressourcen und Konflikt

Woche 5

Philip Poppelreuter
pophilip@student.ethz.ch

Textbesprechung Koubi et al. (2014)

- Unterscheidung von zwischenstaatlichen und innerstaatlichen Konflikten
- Unterscheidung von zwei Arten von Ressourcen,
 1. Erneuerbare (hauptsächlich Wasser, aber auch Wald und Acker-/Weideland)
 2. Nicht-Erneuerbare (Öl, Edelsteine, Mineralien ...)
- Zwei theoretische Hauptansätze:
 1. Knappheit
 2. Überfluss
- Knappheit wird in Verbindung mit erneuerbaren- und Überfluss im Zusammenhang mit nicht-erneuerbaren Ressourcen diskutiert.

Knappheit Erneuerbarer Ressourcen

Theoretische Argumente:

- Neo-Malthusianer
 - Die Rolle des Klimawandels
 - Verteilungskämpfe
 - Entwicklungsländer
- Füllhornoptimisten
 - Anpassungsfähigkeit angesichts von Ressourcenknappheit
 - Möglichkeiten, Ressourcenknappheit friedlich zu lösen

Empirische Evidenz:

- Fallstudien und large-N Analysen für innerstaatliche Konflikte
- Viele Studien mit großer Fallzahl für zwischenstaatliche Konflikte
- Starker Fokus auf Konflikte um Wasser (in Bezug auf zwischenstaatliche Konflikte)
- Schwache Evidenz
 - Knappheit alleine führt nicht direkt zu Konflikt

Knappheit: ein Faktor unter vielen



Langjährige Dürre vor dem Ausbruch des syrischen Bürgerkrieges 2011



Mauretanisch-senegalesischer Grenzkonflikt, 1989-1992

Überfluss Nicht-Erneuerbarer Ressourcen

Theoretische Argumente:

- Gier
- Separatismus
- Staatskapazität
- Rentier Staaten
- „Holländische Krankheit“
- Grievances
- Schocks am Weltmarkt
- (Überfluss von erneuerbaren Ressourcen)

Empirische Evidenz:

- Viele Fallstudien sowohl quantitativ als auch qualitativ
- Starke Korrelation
 - Öl
 - Diamanten
- Geographische Lage entscheidend
- Uneinigkeit bezüglich Kausalmechanismus
- Effekt beeinflusst von politischen Institutionen

Schwachstellen bisheriger Literatur + Forschungsbedarf

Ausbaubedarf

- Kausalmechanismus
- Analyseebene
- Endogenität (Ressourcen => Konflikt oder Ressourcen <= Konflikt?)
- Konzeptualisierung und Messung von Ressourcen und Konflikt
- Interaktionseffekte: Ressourcen und Grievances z.B.
- Konflikt- und Ressourcentypen

Übungsaufgabe

Welche der folgenden Aussagen zu Koubi et al. (2014) sind zutreffend?

- Es gibt starke Belege für einen Zusammenhang zwischen Ölabhängigkeit und dem Risiko von Bürgerkriegen.
- Die kausalen Mechanismen von Öl zu Krieg sind genau erforscht.
- Der Klimawandel wird höchstwahrscheinlich zu einer weltweiten Zunahme von Bürgerkriegen führen.
- Es könnte sein, dass Bürgerkriege zu einer grösseren Ölabhängigkeit führen und nicht umgekehrt.
- Gemäss aktuellem Forschungsstand ist Ölreichtum ein häufiger Grund für zwischenstaatliche Kriege.
- Es gibt kaum empirische Hinweise darauf, dass die neo-malthusianische Knappheitshypothese, gemäß der Ressourcenknappheit die Gefahr von Kriegen oder anderen Arten politischer Gewalt erhöht, zutreffend ist

Übungsaufgabe

Welche der folgenden Aussagen zu Koubi et al. (2014) sind zutreffend?

- Es gibt starke Belege für einen Zusammenhang zwischen Ölabhängigkeit und dem Risiko von Bürgerkriegen.
- Die kausalen Mechanismen von Öl zu Krieg sind genau erforscht.
- Der Klimawandel wird höchstwahrscheinlich zu einer weltweiten Zunahme von Bürgerkriegen führen.
- Es könnte sein, dass Bürgerkriege zu einer grösseren Ölabhängigkeit führen und nicht umgekehrt.
- Gemäss aktuellem Forschungsstand ist Ölreichtum ein häufiger Grund für zwischenstaatliche Kriege.
- Es gibt wenig empirische Resultate, die die neo-malthusianische Knappheitshypothese, gemäß der Ressourcenknappheit die Gefahr von Kriegen oder anderen Arten politischer Gewalt erhöht, bestätigen.

Übungsaufgabe

- Als renommierter Politökonom haben Sie festgestellt, dass Diamantenreichtum das Risiko eines Bürgerkrieges stark erhöht. Darüber hinaus scheinen Diamanten zu deutlich längeren Konflikten zu führen. Ist dies ein eindeutiger Beleg für die „Gier“ Hypothese?
 - Mehrere Antworten sind möglich
 - Argumentieren Sie entweder dafür oder dagegen
 - Begründen Sie Ihre Antwort